

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LVIII. Bern

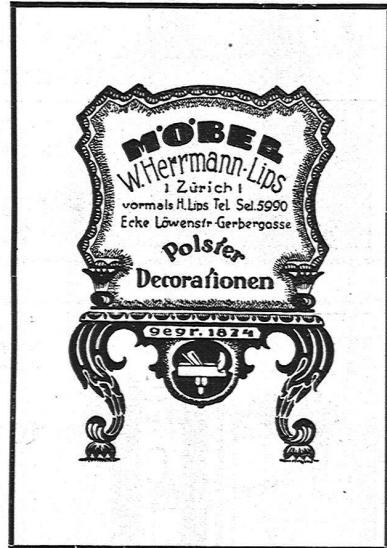
*Wettbewerb der bernischen Vereinigung für Heimschutz zur Gewinnung von Grabzeichen
(cf. «Das Werk» 1924, Heft 10)*

Urteil des Preisgerichts.

Im Wettbewerb zur Gewinnung von Grabzeichen für die Musterfriedhofausstellung in Bern 1925 hat das Preisgericht folgende Verfasser durch Preise oder Belobigungen ausgezeichnet: 1. Kategorie: *Grabzeichen für die Grabmauer*: W. Bürgi, dipl. Architekt, Bern; A. E. Vallaster, dipl. Architekt, Luzern; F. G. Huttenthaler, Bern; Hans Ryf, Architekt, Sissach, Mitarbeiter Albert Müller, Sissach. 2. Kategorie, *Familiengräber*: A. Scheeler, Bildhauer, Steffisburg; E. Kupper, Architekt, Basel; S. Liaskowski, Arch., Winterthur; E. Kupper, Architekt, Basel; Fréd. Job, Fribourg. 3. Kategorie, *Einzelgräber*: Franz Marcel Fischer, Bildhauer, Oerlikon; Wilhelm Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen; J. Büsser, Bildhauer, St. Gallen; E. Büsser, Zeichenlehrer, St. Gallen; A. Hofmann, Architekt, Zürich; Walter Roshardt, Architekt, Zürich; Cornelia Forster, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; W. Meier, Bildhauer, Hof Tablat bei St. Gallen. 4. Kategorie, *Urnengräber*: F. Beutel, Bern; K. Bielser, Bildhauer, Pratteln. 5. Kategorie, a) *Aschenurnen für das Kolumbarium*: Gyr & Eberli, Architekten, Zürich; E. Jäggi, stud. arch., Zürich; A. Schweizer, Keramiker, Steffisburg. b) *Deckplatten im Kolumbarium*: F. Reiber, Architekt, Zürich; K. Moser, S. W. B., Bern. 6. Kategorie, *Grabzeichen für den ländlichen Friedhof*: P. Wenger, Amsoldingen; J. & E. Büsser, St. Gallen; H. Hofmann und E. Roshardt, Architekt, Zürich; Marg. Bay, Beatenberg; A. Grupp, Bildhauer, Biel. Belobigungen: F. Reiber, Architekt, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; A. Streit, Bern; K. Annen, Bern.

AUS ZEITSCHRIFTEN

Eine hoherfreuliche Nachricht kommt aus der Westschweiz: die beiden führenden Zeitschriften, die «Bibliothèque Universelle» und die «Revue de Genève» werden vom Dezember 1924 an unter dem Titel «Bibliothèque universelle et Revue de Genève» vereinigt. Die Redaktion übernimmt Robert de Traz. Ein Beispiel mehr für die in einem kleinen Lande zwingende Notwendigkeit, über lokale Interessen hinweg die Kräfte zu gemeinsamer Aktion zu verbinden.



SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 29. November 1924, im «Ratskeller» in Olten.

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. — *Anwesend* die Herren Bühler, Fischer, Dr. Gantner, Gilliard, Haller, Ingold, Dr. Kienzle, Linck, Mangold, Meyer-Zschokke, von Moos.

I. *Mitglieder-Aufnahmen:* Es werden definitiv als Mitglieder des S.W.B. aufgenommen:

1. Herr Fritz Rehmer, Medailleur, Winterthur
2. Herr Dr. Paul Hilber, Kunsthistoriker, Luzern
3. Herr Architekt Theiler, Luzern
4. Herr Hermann Haller, Bildhauer, Zürich
5. Herr Werner Ganz, i. Fa. Ganz & Co., Ofenfabrik Embrach
6. Herr F. Müllerschön, Leiter der Lehrwerkstätte für Schreiner der Stadt Zürich
7. Herr Jakob Ritzmann, Maler, Zürich
8. Herr Gotthard Jedlika, Winterthur
9. Fräulein Lux Guyer, Architektin, Zürich
10. Herr Rudolf Gaberell, Architekt, Davos
11. Herr Erwin Poeschel, Schriftsteller, Davos
12. Fräulein Marta Guggenbühl, Weberin, Lehrerin an der Kunstgewerbeschule Zürich
13. Herr Joseph Büsser, Bildhauer, St. Gallen
14. Herr Peter Meyer, Architekt, Hauptwil
15. Herr Hans Hofmann, Architekt, Zürich
16. Herr C. Bodmer-Blattmann, i. Fa. C. Bodmer & Co., Tonwarenfabrik, Zürich
17. Frau Dr. J. Boller-Baer, Zürich
18. Herr Th. Ernst Gubler, Bildhauer und Zeichnungslehrer, Zürich
19. Herr Friedrich Gubler, Zürich
20. Frau Dr. M. Weese, Assistentin am Kunstgewerbemuseum Zürich
21. Herr Dr. R. Bernoulli, Konservator des Eidgen. Kupferstichkabinettes Zürich
22. Herr Ernst Stockmeyer, Architekt, Zürich.

Es wird beschlossen, dass in Zukunft Künstler, die nicht angewandte Kunst treiben, auf besondern Wunsch aufgenommen und dem Zentralvorstand ohne Vorlage von Arbeiten durch die Ortsgruppen vorgeschlagen werden können.

Turm-Uhren
J. Mäder
Andelfingen
(Zürich)

FRITZ LIECHTI
BILDHAUER
Winterthur-Veltheim
Schützenstrasse 60
Telephon 9.57
▼
Baudekorationen,
Modelle und Ausführung
Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten

Stimmungsvolle Vorplätze.

Beratung u. Ausführung:
Fritz Berner
ZÜRICH 7
CASINOPLATZ.

SPARKAMIN
+ PAT. 88876

PROSPEKTE
U. OFFERTEN
KOSTENLOS
DURCH DIE

ZIEGEL A.-G., ZÜRICH
TELEPHON SELNAU 6698